



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Protokoll der 8. Elternbeiratssitzung vom 20. Juli 2009

Zeit: 18:30 – 19:45 Uhr

Ort: Kindergarten

Anwesende: *8. Kindergartenbeiratssitzung*

Katrin Schüßler	Kindergarten, stellvertretende Leitung
Susan Haas	Kindergarten
Stefanie Oetheimer	Kindergarten
Mariola Lipok	Kindergarten
Katharina Kreis	Kindergarten
Kerstin Heilmann	Kindergarten
Lisa Staab	Kindergarten
Ingrid Bender	Kindergarten
Brigitte Gebhardt	Kinderkrippe, Leiterin
Nicole Debus	Kinderkrippe
Cornelia Rolf	Elternbeirats-Vorsitzende / stellv. Krippenvertretung
Melanie Alibayli	stellv. Elternbeirats-Vorsitzender
Martina Mühlberger	Vertretung Schulkindbetreuung
Bettina Schimmel	Elternbeirat
Stefan Wüst	Elternbeirat
Susanne Engelhardt-Renner	Elternbeirat
Andreas Meier	Elternbeirat, Schriftführer

Verteiler: Anwesende und:

Jutta Haßkerl	Vorsitzende Trägerverein
Annette Weigert	Kindergartenleitung und Erzieherin in der Wölkchengruppe
Armin Hacker	Elternbeirat
Nina Körner	Elternbeirat, Krippenvertretung und stellv. Schriftführerin
Nadine Harrer	Elternbeirat
Homepage	

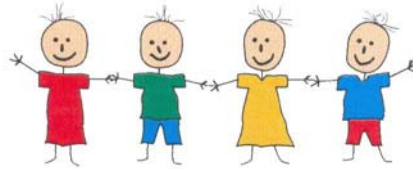
Protokoll: Andreas Meier



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Themen:

1	Nachbesprechung Sommerfest	3
2	Rückblick Kindergartenjahr 2008/2009	3
3	Stand der Mängelbehebung im Außenbereich.....	4
4	Mögliche Kernzeitreduzierung auf 2,5 Stunden	4
5	Verwendung der Einnahmen/Erlöse aus den Veranstaltungen.....	5
6	Sonstiges.....	5
6.1	Durchführung des phonologischen Bewusstheitstrainings	5
6.2	Wechsel des Catering-Anbieters: Eindruck der „Schnitzelfabrik“	5
6.3	Foto-DVD für interessierte Eltern.....	6
6.4	Personalplanung im Kindergarten und in der Kinderkrippe	6
6.5	Ausblick / Elternbeiratswahl	6



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

1 Nachbesprechung Sommerfest

Angeregt wurde, den Getränkelieferanten im kommenden Jahr zu wechseln. Frau Haßkerl wurde vom Pfarrer bereits darauf angesprochen, dass doch nach Möglichkeit ortsansässige Unternehmen unterstützt werden sollten und in Glattbach gibt es wohl einen Getränkelieferanten. Außerdem war der diesjährige Getränkelieferant recht unfreundlich und nicht sehr kooperativ in der Festvorbereitung (bspw. hat er die Bestellung nicht in dem Umfang angenommen, wie vom Kindergarten gewünscht).

Der zeitliche Ablauf des Festes sollte überdacht werden, da nach der Aufführung in einem recht engen Zeitrahmen sehr viele Angebote gleichzeitig stattfanden (Spielstraße, Vernissage, Essen, Kaffee und Kuchen). Evtl. könnte ein Teil vor die Aufführung gezogen werden, die Aufführung verschoben o.ä. - dies sollte im nächsten Jahr nochmal diskutiert werden.

2 Rückblick Kindergartenjahr 2008/2009

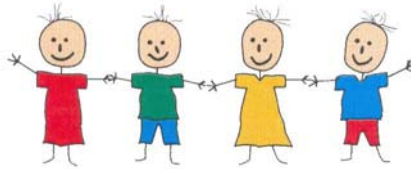
Der Elternbeirat war zusammen mit dem Kindergartenteam sehr aktiv:

- Folgende Feste und Veranstaltungen für Kinder und Eltern wurden durchgeführt: Winterwanderung, Kinder-Animation beim FCO-Fasching, Basar, Sommerfest.
- Damit sich die Kinder im Kindergarten noch wohler fühlen, wurde ein Weidentunnel angepflanzt, sowie der alte Sand ausgetauscht (2Aktionen).
- Zur Sicherheit der Kinder wurden "Achtung-Kinder-Schilder" am Kindergarten und an der Krippe angebracht, sowie die Eltern erneut auf das recht häufige Falschparken am Kindergarten hingewiesen.
- Der Kindergartenbus konnte ein weiteres Jahr erhalten bleiben. Die Busfahrzeiten wurden den Bedürfnissen der Eltern angepasst.
- Wir haben eine Catering-Adresse beigesteuert (vielen Dank an Nadine Harrer), das Essen wird demnächst getestet.
- Barbara Petry wurde als Kindergartenfotografin ausgewählt.
- An fast allen Bewerbungsgesprächen hat der Elternbeirat teilgenommen und seine Meinung abgegeben.

Die Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam war bei all diesen Aktionen sehr gut.

Was sich der Elternbeirat für das kommende Kindergartenjahr noch mehr wünscht:

Stärkere Einbindung des Elternbeirats in die konzeptionelle Arbeit (auch Erarbeitung der Neufassung der KiGa-Konzeption). Wir haben es bedauert, dass die neue Konzeption noch nicht schriftlich fixiert ist, wobei der Umbruch natürlich schrittweise vorangeht und auch noch nicht abgeschlossen ist. Die Konzeptionserstellung ist für das kommende Kindergartenjahr bereits fest eingeplant.



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Informationen wurden teilweise etwas spät an den Elternbeirat kommuniziert, so dass der Elternbeirat auch erst spät oder nicht mehr reagieren konnte. Im kommenden Jahr sollten die Kommunikationswege, auch zum Träger, nochmals festgelegt werden.

Projekte, die der Elternbeirat zu Beginn des Jahres vorgeschlagen hat, konnten nicht berücksichtigt werden, da es bereits zu viele neue Umstellungen im Kindergarten gab. Der Elternbeirat wünscht sich im kommenden Jahr mehr Raum für solche Überlegungen, da die neuen Strukturen schon eingelebt sind und auch die Leitung mehr Zeit für Planung und Organisation zur Verfügung haben sollte.

Alle Elternbeiratsmitglieder sind der Ansicht, dass das Jahr im Elternbeirat eine sehr schöne Erfahrung war, viele neue Kontakte geknüpft werden konnten und es viel Spaß gemacht hat. Der Elternbeirat bedankt sich sehr für die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergartenteam und dem Träger.

3 Stand der Mängelbehebung im Außenbereich

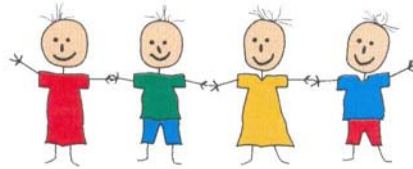
Krippe: Die Nestschaukel in der Krippe ist in Ordnung. Hier handelte es sich um eine Fehlinformation. Was mit dem Klettergerüst geschieht, muss noch geklärt werden. Ob die Babyschaukel erneuert wird und was mit den alten "Wäscheaufhängungsrohren" passiert, ist noch zu klären. Dies hängt auch davon ab, ob die Krippe einen großen Ausfahrwagen oder eine neue Babyschaukel bevorzugt.

Kindergarten: Die Nestschaukel hängt definitiv zu niedrig. Hier wird über eine Neuanschaffung nachgedacht, da die Schaukel nicht höher aufgehängt werden kann. Den Fallschutz am Klettergerüst hält der Kindergarten für ausreichend. Bei der nächsten Sandschaufelaktion soll wieder darauf geachtet werden, den Sand dort aufzuschütten. Frau Rolf hat in diesem Fall weitere Bedenken geäußert, da die Fundamente auf Bodenebene liegen und der aufgeschüttete Sand schnell wieder abgetragen wird.

Die "kleinen" Beanstandungen wie hervorstehende Muttern oder fehlende Zaunlatten wurden bereits von Herrn Gebler behoben.

4 Mögliche Kernzeitreduzierung auf 2,5 Stunden

Der Elternbeirat bittet das KiGa-Team um den aktuellen Stand zu dem geplanten Vorhaben, die Kernzeiten zu reduzieren. Frau Schübler erklärt dazu, dass die Kernzeit nicht reduziert wird, sondern von 9 Uhr bis 12 Uhr prinzipiell (mit 2 Pädagoginnen je Gruppe) beibehalten wird. Noch nicht abschließend geklärt ist die Personalplanung in der Zeit von 9 Uhr bis 9:30 Uhr.



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

5 Verwendung der Einnahmen/Erlöse aus den Veranstaltungen

Frau Gabriele Sauer hat eine Aufstellung der Einnahmen/Erlöse über die vom Elternbeirat begleiteten Aktionen vorgelegt. Die erlösten Mittel wurden vom Kindergarten nach Abstimmung mit EB verwendet für:

- Weidentipi
- Schulranzenschrank
- Erste Hilfe-Kurs
- Trockenwagen-Atelier

Eine genaue Aufstellung der Erlöse liegt dem Elternbeirat vor. Der Elternbeirat unterstützt das Vorhaben, gegebenenfalls noch vorhandene Mittel für die Anschaffung eines „Turtle-Bus“ zu verwenden. Hier möchte die Kinderkrippe aber erst einen Test mit dem Gefährt der Suppenschule machen, um zu prüfen, ob dies überhaupt sinnvoll verwendbar ist. Alternativ könnten noch nicht verwendete Einnahmen aus den Veranstaltungen auch für die Anschaffung einer neuen Babyschaukel für die Krippe verwendet werden.

6 Sonstiges

6.1 Durchführung des phonologischen Bewusstheitstrainings

Der Elternbeirat bittet das KiGa-Team um Info, ob das phonologische Bewusstheitstraining auch zukünftig stattfinden wird. Frau Schüssler führt aus, dass dies auch weiterhin durchgeführt wird. Es kam in den vergangenen Wochen lediglich urlaubs- und krankheitsbedingt zu Ausfällen und auch Zusammenlegungen (das phonologische Bewusstheitstraining der Wölkchengruppe fand in der Regenbogengruppe statt).

6.2 Wechsel des Catering-Anbieters: Eindruck der „Schnitzelfabrik“

Schon seit einiger Zeit wird im Kindergarten darüber diskutiert, den Anbieter für das Mittagessen der Kinder zu wechseln. Dazu wurden bereits einige Alternativen ermittelt und anhand der Bewertung durch ein Testessen über mehrere Tage hinweg entschieden.

Zuletzt wurde im Juli die „Schnitzelfabrik“ getestet. Die Qualität des Essens ist ähnlich gut wie bei Metzgerei Orschler. Es wurde pünktlich und heiß geliefert. Die Speisen sind etwas weniger stark gewürzt und ohne Geschmacksverstärker zubereitet. Das KiGa-Team und die Kinder beurteilen das Essen insgesamt aber unterschiedlich. Die Krippenkinder haben das sehr natürlich aussehende und schmeckende Gemüse mit gutem Appetit gegessen; den etwas älteren Kindergartenkindern hat es nicht so geschmeckt. Die Kosten bei der „Schnitzelfabrik“ (2,20€Essen) sind im Gegensatz zu Metzgerei Orschler (2,60 €Essen) etwas günstiger.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass „Schnitzelfabrik“ etwas besser als Metzgerei Orschler bewertet wurde, aber noch nicht das Optimum darstellt und daher noch ein weiterer Lieferant



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

erprobt werden soll. Zudem wird von einem professionellen Essenslieferant erwartet, dass eine Abstufung bzw. unterschiedliche Auswahl der Speisen für die Krippenkinder einerseits und den Kindergartenkindern andererseits erwartet wird.

6.3 Foto-DVD für interessierte Eltern

Der Elternbeirat hatte in früheren Sitzungen angeregt, den KiGa-Eltern alle Bilder, die während zahlreicher Aktivitäten (Winterwanderung, Sommerfest etc.) gemacht wurden auf einer Jahres CD bzw. DVD anzubieten. Aufgrund in vorigen Sitzungen dargelegter datenschutzrechtlicher Bedenken wurde diskutiert, ob es nicht doch eine Möglichkeit gibt, interessierten Eltern eine DVD mit den Bildern der Kinder zu verkaufen.

Als Ergebnis der Diskussion kann festgehalten werden, dass Eltern von ca. 10 Kindern eine Veröffentlichung von Fotos missbilligen. Diese, nur dem KiGa bekannten Personen sollen zuerst um eine schriftliche Einverständniserklärung gebeten werden, in welcher das im Folgenden beschriebene Vorhaben erläutert wird:

Bei der Bereitstellung der Kinderfotos ist keineswegs eine Veröffentlichung z.B. über Internet gemeint, die Bilder sollen ausschließlich auf DVD`s gespeichert werden, die nur an Eltern von Kindergartenkindern verkauft werden soll. Eine Veröffentlichung oder unsachgemäße Verbreitung der Fotos für andere als private Zwecke soll durch eine entsprechende Unterschrift auf einer Erklärung zu dieser DVD ausgeschlossen werden.

Der Elternbeirat hat sich bereit erklärt, eine entsprechende Einverständniserklärung zu entwerfen. Nur wenn alle befragten Eltern zustimmen kann die vorgeschlagene DVD inkl. Erklärung erstellt werden.

6.4 Personalplanung im Kindergarten und in der Kinderkrippe

- Eine Mitarbeiterin in der Krippe wird ab September ihre Stundenanzahl/Woche auf 30 reduzieren
- Die neue Kinderpflegerin wird ihre Stundenanzahl/Woche auf 25 Std. erhöhen
- Bisher gab es wenig Resonanz auf die ausgeschriebene Stelle für einen Zivildienstleistenden. Am 21.07.09 wird sich der Bewerber vorstellen.

6.5 Ausblick / Elternbeiratswahl

Die Wahl des Elternbeirates ist für den 12. Oktober geplant. Der Elternbeirat bedankt sich sehr herzlich beim Kindergartenteam für die Süßigkeit und die liebe Karte, die jedes Elternbeiratsmitglied erhalten hat.